



MdB Astrid Grotelüschén

Platz der Republik 1

11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

10. April 2017

KfW-Förderung: neue Termine und Chancen

*Infoveranstaltungen zu KfW Förderungen und Neuigkeiten für
Gründer und Startups*

Ob Hausbau, Sanierung oder Kommunale Projekte – die Kreditanstalt für Wiederaufbau, kurz KfW, fördert jährlich Vorhaben im vielfachen Milliardenbereich. So erhielten Bürger, Mittelständler und Kommunen in Delmenhorst in 2016 z.B. Förderungen von 30 Millionen Euro. Im Landkreis Oldenburg förderte die KfW allein mit 28 Millionen Euro Verbesserungen der Energieeffizienz, z.B. durch neue Heizungsanlagen und die Wesermarsch profitierte mit 15 Millionen Euro nur im Bereich Wohnen, zu dem auch das Wohneigentumsprogramm gehört. Jeder kann von der KfW profitieren und jetzt im Rahmen einer Vortragsreihe einen Überblick über die Fördermöglichkeiten bekommen: Am 20. April wird Markus Merzbach, einer von vier Referenten, die seitens der KfW hierzu informieren, auf Einladung von Astrid Grotelüschén MdB um 19 Uhr in „Burgdorfs Hotel und Restaurant“ in Hude starten: „Ich freue mich, dass ich Herrn Merzbach nach der großen Resonanz auf die Veranstaltungen im letzten Jahr erneut für eine Vortragsreihe in meinem Wahlkreis gewinnen konnte“, so Grotelüschén, die sich als Vorsitzende des Unterausschusses (UA) für Regionale Wirtschaftspolitik und ERP-Wirtschaftspläne und als ehemalige Unternehmerin bestens mit der KfW auskennt. Merzbach wird zu Förderungen rund um die eigenen oder gemieteten vier Wände für z.B. barrierefreie Bäder oder besseren Einbruchschutz etwa durch sicherere Haustüren referieren und auf individuelle Fragen eingehen. Wie im vergangenen Jahr bei vollem Haus in Hatten, Brake und Delmenhorst ist die Teilnahme kostenlos und für alle Interessierten offen. Mit seinem Vortrag eröffnet Markus Merzbach seine zweitägige Reihe, zu der auch ein öffentlicher Abend am Freitag, den 21.4. um 18 Uhr im „Butjender Brauhaus“ in Nordenham gehört. Zudem wird ein Termin speziell für das Handwerk am Freitag, den 21.4. um 10 Uhr gemeinsam mit der Kreishandwerkerschaft in deren Räumlichkeiten in Delmenhorst stattfinden, bei dem Unternehmen verschiedener Gewerke über die Durchführung von geförderten Maßnahmen und Kundenbelange informiert werden. Ebenfalls am Freitag wird Markus Merzbach auch einen nicht öffentlichen Termin für Kommunen anbieten. Astrid Grotelüschén wird auf den Veranstaltungen auch über aktuelle gesetzliche Änderungen zu wichtigen Fördermöglichkeiten für Startups informieren. Aus organisatorischen Gründen bittet die Abgeordnete um eine kurze Anmeldung zu den jeweiligen Veranstaltungen unter astrid.grotelueschen@bundestag.de oder 04431-9554526.



MdB Astrid Grotelüschchen

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Presseremittierung

Nicht nur in puncto Wohnen ist die KfW sehr aktiv. Ein vollständig neues Kapitel wird mittels einer Gesetzesänderung jetzt in der Förderung von Unternehmen durch die KfW aufgeschlagen. Im vergangenen Jahr profitierten Unternehmen im Wahlkreis (LK Oldenburg, LK Wesermarsch, Stadt Delmenhorst) bereits mit einer Summe von 222 Millionen Euro von Fördermaßnahmen, so flossen z.B. 17 Millionen Euro als Gründerkredite in Startups. Eine wichtige Fördersumme, die es laut Grotelüschchen, Vorsitzende UA Regionale Wirtschaftspolitik und ERP-Wirtschaftspläne noch zu steigern gilt: „Eine bessere und gezieltere Förderung junger und mittelständischer Unternehmen ist notwendig“, freut sich die Abgeordnete über den in der letzten Sitzungswoche des Bundestages einstimmig angenommenen Entschließungsantrag zur Anpassung der „ERP-Förderrücklage I“. Damit werden nicht nur bestehende Förderinstrumente der KfW ausgebaut, sondern in Zukunft auch verstärkt Wagniskapital- und Beteiligungsfinanzierungen im Fokus stehen. Seit 2015 hat die KfW 112 Millionen Euro gemeinsam mit dem ERP-Sondervermögen in den deutschen Venture-Capital Markt investiert. Gerade die Gründungen in der Startphase finden also ein intaktes Förderumfeld vor. Aber betrachtet man den Markt für Beteiligungsfinanzierungen genauer, dann finden sich Finanzierungsschwierigkeiten für junge, schnell wachsende Unternehmen vor allem bei der Anschlussfinanzierung in der Start-up- und frühen Wachstumsphase. Diese Angebotslücke liegt in einer Größenordnung von jährlich mindestens 500 Millionen Euro. „Wir passen das Angebot und das Volumen der Mittel der KfW dem Markt an, diese Änderung ist überfällig“, so Grotelüschchen. Als Expertin wird sie auf den Terminen der Veranstaltungsreihe mit Markus Merzbach auch einen kurzen Einblick in die umfassenden Veränderungen für Gründer und Startups geben und so die Unternehmen und Wirtschaftsförderer in ihrem Wahlkreis auf den neuesten Stand bringen.

Alle Veranstaltungen im Überblick

- **Öffentlicher Informationsabend**
Donnerstag, den 20. April 2017, 19:00 Uhr,
„Burgdorfs Hotel und Restaurant“
Hohe Str. 21
27798 Hude
- **„KfW für Handwerk & Co.“**
Freitag, den 21. April 2017, 10:00 Uhr,



MdB Astrid Grotelüsch

Platz der Republik 1
11011 Berlin

Telefon: +49 30 227-74608

Fax: +49 30 227-76608

E-Mail: Astrid.Grotelueschen@bundestag.de

Kreishandwerkerschaft Delmenhorst/Oldenburg-Land
Am Grünen Kamp 1B
27749 Delmenhorst

- **Öffentlicher Informationsabend**
Freitag, den 21. April 2017, 18:00 Uhr,
„Butjender Brauhaus“
Butjadinger Str. 71
26954 Nordenham

Die KfW-Förderung 2016 - Auszüge

	Landkreis Oldenburg	Landkreis Wesermarsch	Stadt Delmenhorst
ERP-Gründerkredit	12 Mio. Euro	2 Mio. Euro	3 Mio. Euro
KfW-Unternehmerkredit	6 Mio. Euro	8 Mio. Euro	3 Mio. Euro
Energieeffizientes Bauen	18 Mio. Euro	5 Mio. Euro	8 Mio. Euro
Energieeffizient Sanieren	4 Mio. Euro	2 Mio. Euro	1 Mio. Euro
KfW- Wohneigentumsprogramm	9 Mio. Euro	7 Mio. Euro	6 Mio. Euro

Hinweis: Gerne können Sie anliegendes Foto für eine Veröffentlichung nutzen.